

Arbeiten am Neubau der Heinrich-Drake-Realschule kommen gut voran



Der Richtkranz ist gesetzt: „Das Brot und das Salz haben Sie sich verdient“, sagte gestern Bürgermeister Rainer Heller (Mitte) zu Realschulleiterin Eva Brinkmeier (3. von rechts). Sie freute sich bei der Feierstunde an der Heinrich-Drake-Realschule: „Jetzt wird es langsam sichtbar.“ Schüler Josephine Stein und Nico Zimmermann (rechts) sowie Architektin Ursula Pasch, Müllerbau-Geschäftsführer Bernd Mühlenhof, Bauleiter Andreas Prange und Technischer Beigeordneter Thomas Lammering freuten sich mit. Im Winter sollen an der Realschule die Innenausbauten laufen. Im Frühjahr wird das Außengelände gestaltet. Zum nächsten Schuljahr soll dann alles wieder den gewohnten Gang gehen. Die Schule war bei einer Sanierung massiv mit Schadstoffen belastet worden, was den Neubau nötig machte. (sk)

FOTO: KOCH